



Fröhliche Stunde mit flotten Melodien

Große Begeisterung bei der Abschlussveranstaltung der Gmünder Serenadenkonzerte.

SCHWÄBISCH GMÜND. Zum Herbstbeginn hat das Abschlusskonzert der diesjährigen Serenadenkonzerte des Stadtverbands Musik und Gesang (SVMuG) im Rahmen des Gmünder Sommers stattgefunden.

Im Innenhof des Prediger konzertierte das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester. Unter der Leitung von Markus Kottmann. Mit einem überaus ansprechenden Programm spielte es sich in die Herzen der Zuhörer.

Und diese waren sehr zahlreich erschienen. Sehr zur Freude der Musizierenden

und auch der Vorsitzenden des SVMuG, Ramona Kunz-Glass. Charmant und kurzweilig begrüßte sie die Konzertbesucherinnen und -Besucher nach den ersten Musikstücken „Wien bleibt Wien“ und „Schwarzwaldfahrt“. Ramona Kunz-Glass lobte das Engagement der 74 Mitgliedsvereine des Stadtverbands und bedankte sich speziell beim Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester für die gelungene Gestaltung dieses Konzerts.

Den weiteren Verlauf bestimmte fortan die Musik. Die stetig noch anwachsende

Zahl an Musikbegeisterten genoss sichtlich eine fröhliche und vergnügte Stunde mit bekannten Melodien. Markus Kottmann führte das Publikum durch das bunte Programm.

Neben bekannten Musicalmelodien, darunter „You're the one that I want“ und „There's no business like show business“, erzählte Kottmann auch Details aus dem Privatleben des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn. Dessen Geburtstag jährt sich am 25. Oktober 2025 zum 200. Mal und so zeigte sich die Wandlungsfähigkeit des Konzertorchesters, als die berühmte „Annen-Polka“ den Innenhof des Prediger erfüllte.

Unbeschwert und temperamentvoll rhythmisch ging es mit „Brazil“ an die Copacabana. Swing und eigene Arrangements sind wesentliche musikalische Säulen des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters. Mit dem Welthit „American Patrol“ erklang mitreißender Bigband-Sound. Die Spielfreude der Musizierenden sprang mehr und mehr auf das Publikum über. Als Markus Kottmann beim Schlusstitel „Just a Gigolo“ in die Rolle des Sängers schlüpfte, war der lang anhaltende Applaus begeistert und die Zugabe eine Ehrensache. Mit dem Marsch „Blaze away“ im leichtfüßigen Sechachtakt fand das Serenadenkonzert seinen gelungenen Abschluss. (rkg)



Das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester konzertierte zum Abschluss der diesjährigen Serenadenkonzerte des Stadtverbands Musik und Gesang.

Foto: rkg

REMS-ZEITUNG, SAMSTAG, 04. OKTOBER 2025